

Umsetzungsvorschlag

Basiswissen zum Thema Getreide findest du im Factsheet: [Link zum Download](#)

Thema:	Getreide, Mehl und Brot auf der Spur
Sprache und Kommunikation:  Natur und Technik: 	Sachgespräch und Einführung ins Thema „Vom Keimling zur Ähre“ Ziele /Kompetenzen¹: • Prozesse kennenlernen und erfassen • Jahreskreis kennenlernen • Sachwissen, wie das Getreide wächst • Umwelterfahrungen sammeln Alter: 3 – 6 Jahre Sozialform: Sitzkreis Lernthemen beantworten – Vorbereitete Umgebung: Benötigte Materialien: • Factsheet durchlesen • Legekarten Getreidezyklus • Weizenkörner, Ähre • Symbol für Sonne und Wasser (Regen) • Jahreszeitenkette oder jahreszeiteinspezifische Gegenstände/ Farben: - <u>Frühling</u>: grüner Filz/Bogen Papier, Blumen, Schmetterling und Ostereier etc. - <u>Sommer</u>: gelber Filz/Bogen Papier, Sonnenbrille, Sonnencreme und Wasserball etc. - <u>Herbst</u>: roter Filz/Bogen Papier, Papierdrache, Apfel, braunes Blatt, Kastanie etc. - <u>Winter</u>: blauer Filz/Bogen Papier, Darstellung von einem Schneemann/Schneeflocke, Mütze, Handschuhe etc.

Ablauf:

Gemeinsam wird kurz wiederholt, woraus Brot gemacht wird.
Überleitung zur Getreidepflanze herstellen (Wie wächst das Getreide und wie sieht die Pflanze aus).

Hierfür wird der Herbst anhand der vorhandenen Materialien dargestellt, zB.: der rote Bogen Papier auf den Boden gelegt. Dazu kommt die erste Karte des Zyklus, das Korn in der Erde. Nachdem der Bauer den Boden des Feldes bearbeitet hat, kommt es in der Mitte bis zum Ende vom Oktober zur Aussaat. 10-12 Tage braucht das Korn zum zu Keimen. Die zweite und dritte Karte mit dem Keimling werden dazu gelegt. Zusätzlich können die Jahreszeiten und Zahlen wiederholt werden. Beim dritten Bild, kann anschließend gleich der Winter dazugelegt werden. Als Symbol kann bei der dritten Karte eine Schneeflocke dazugelegt werden (Kältereiz). Denn die Keimlinge brauchen einen Kältereiz, dass sie erst im Frühjahr zu blühen beginnen.

Kurzes Experiment:

Quelle: ¹Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich und BADOK

Ersteller: Land schafft Leben, Stand: Jänner 2022

Die Kinder legen die Hand in eine Schale mit kaltem Wasser. Nun werden sie gefragt, ob sie die Hand eher zusammenziehen oder ausstrecken wollen (Lösung: eher zusammenziehen)
→ Erklären, dass es dem Korn auch so geht und es sich, bis es wieder wärmer wird, zusammenzieht.

Karte 4-6: Der Frühling wird dazugelegt. Ab März beginnt der Bauer zu düngen und sich vermehrt um die Kornfelder zu kümmern. Die Kinder können gefragt werden, was sie selbst brauchen um groß und stark zu werden (Wasser, Nahrung). Überleitung dazu herstellen, dass auch Pflanzen Nahrung und Wasser brauchen. In ihrem Fall in Form von Sonnenlicht, Wasser und Dünger.

Im Sommer (von Ende Juli bis September) wird das Getreide mit dem Mähdrescher geschnitten und in einer großen „Schütteltrommel“ werden die restliche Pflanze und das Korn getrennt. Bis Oktober wird wieder neues Getreide ausgesät.

Kurzes Experiment:

Um diesen Vorgang zu demonstrieren, kann eine verschließbare, transparente Box genommen werden. Ähren werden als Ganzes hereingelegt und die Kinder dürfen schütteln, bis die Körner aus den Hüllen fallen.

Tipps:

- Die Legekarten können auch groß für alle ersichtlich aufgelegt werden, oder als Legespiel angeboten werden.